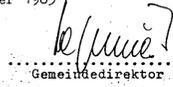


PRÄAMBEL

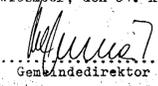
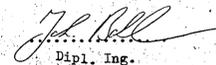
Aufgrund des §1 Abs. 3 i. V. m. §2 Abs. 6 und § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3647), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der NGO i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), hat der Rat der Gemeinde Wiesmoor diese 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. C 5 - Gewerbegebiet Voßbarg - bestehend aus der Planzeichnung und der Satzung beschlossen.

Wiesmoor, den 26. September 1983

 Ratsvorsitzender
 
 Gemeindedirektor

Der Entwurf der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. C 5 wurde ausgearbeitet von der Planungsabteilung der Gemeinde Wiesmoor.

Wiesmoor, den 01. August 1983

 Gemeindedirektor
  Dipl. Ing.

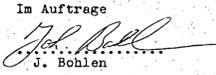
Der Rat der Gemeinde Wiesmoor hat die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. C 5 nach Prüfung der Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am 26. September 1983 als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Wiesmoor, den 26. September 1983

 Ratsvorsitzender
 
 Gemeindedirektor

Die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. C 5 ist gemäß § 12 BBauG am 03. Februar 1984 im Amtsblatt für den Landkreis Aurich bekanntgemacht worden und ist damit am 04. Februar 1984 rechtsverbindlich geworden.

Wiesmoor, den 04. Februar 1984

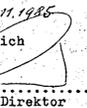
Im Auftrage
 J. Böhlen

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 2 der Gemarkung Voßbarg, Maßstab 1 : 1000
 Erlaubnisvermerk: Der Gemeinde Wiesmoor zur Vervielfältigung unter den am 02. März 1977 mitgeteilten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Aurich

Die Planunterlage im Bereich der 1. Vereinfachten Änderung entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 01. August 1983). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die örtlichkeit ist einwandfrei möglich. Die Bescheinigung gilt nur für den Änderungsbereich.

Aurich, den 21. 11. 1983


 Direktor

 GE-E EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET, GE GEWERBEGEBIET WEITERE FESTSETZUNGEN SIEHE ERSTFASSUNG BEBAUUNGSPLAN
 GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNGEN
 BAUGRENZE
 PRIVATE GRÜNLÄCHE
 FLÄCHE FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER
 STANDORTGERECHTE BÄUME UND STRÄUCHER SIND ANZUPFLANZEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 25a BBAUG
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

GEMEINDE WIESMOOR
 BEBAUUNGSPLAN NR. C5
 1. VEREINFACHTE ÄN-
 DERUNG

MASSTAB 1:1000